

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Rote Kreuz Krankenhaus Bremen möchte Sie zusammen mit dem Regionalen kooperativen Rheumazentrum Bremen herzlich zum XXXVI. Bremer Rheumasymposium am 11.11.2017 einladen.

Wie üblich haben wir das Programm an den von Ihnen am meisten gewünschten Vortragsthemen ausgerichtet.

Die Psoriasisarthritis betrifft die Gelenke, die Wirbelsäule und die Enthesen, ca. 30% der Patienten mit einer Schuppenflechte sind betroffen. In den letzten Jahren sind eine Vielzahl von neuen und hochwirksamen Therapien entwickelt worden.

Wir werden Ihnen sowohl die bewährten Therapien als auch die Neuerungen vorstellen und in den klinischen Kontext einordnen.

Entzündlich-rheumatische Erkrankungen können jedes Organsystem des menschlichen Körpers betreffen. In 2017 werden wir Manifestationen rheumatischer Erkrankungen an den Gefäßen erörtern.

Die Myositiden umfassen u.a. die Polymyositis, die Dermatomyositis, die Einschlusskörperchen-Myositis und die nekrotisierende Myopathie. In einem State-of-art-Vortrag wollen wir die Symptome, die Diagnostik und die Therapie dieser lebensgefährdenden Erkrankungen darstellen.

Die Fibromyalgie ist ein häufiges Krankheitsbild in der täglichen Praxis. Gekennzeichnet durch weit verbreitete Schmerzen und zahlreiche Begleitsymptome stellt sie Patient und Therapeut vor Herausforderungen. Die Pathogenese, Klinik und die möglichen Therapieoptionen werden wir praxisnah darstellen.

Nicht Alltägliches aus der Rheumaorthopädie und der Unfallchirurgie werden anhand ausgewählter Fallbeispiele vorgestellt und ihre Implikationen für die tägliche, klinische Praxis aufgezeigt werden.

Wir hoffen, dass auch das diesjährige Programm wieder Ihr Interesse findet und freuen uns darauf, Sie am 11.11.2017 in unserem Tagungszentrum Forum K des Rotes Kreuz Krankenhauses Bremen begrüßen zu dürfen.

Ihre

Prof. Dr. med. Jens Gert Kuipers
Chefarzt der Klinik für
internistische Rheumatologie

*Sprecher des regionalen kooperativen
Rheumazentrums Bremen*

Dr. med. Ingo Arnold
Chefarzt der Klinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie

*Stellvertretender Sprecher des regionalen
kooperativen Rheumazentrums Bremen*



Unsere Parkgarage hält 110 Stellplätze für Sie bereit.
Sie parken kostenlos, die Freiparkscheine werden nach
der Veranstaltung verteilt.
Nutzen Sie bitte die Zufahrt über die Osterstraße,
auch bei Anreise mit Navigationssystem.
Vielen Dank.



Rotes Kreuz
Krankenhaus

St.-Pauli-Deich 24
28199 Bremen

Telefon 0421/55 99-0
Telefax 0421/55 99-855

www.rotekreuzkrankenhaus.de

36. Bremer Rheumasymposium

Aktuelle Aspekte der Diagnostik und
Therapie rheumatischer Erkrankungen

11.11.2017 09.00 – 13.15

Forum K

Ärztelhaus und Tagungszentrum
am Rotes Kreuz Krankenhaus



Rotes Kreuz
Krankenhaus

Wissenschaftliches Programm

Referenten

9.00 – 9.45 Uhr *Kuipers*
 Psoriasis-Arthritis
 Was gibt es Neues?
 Was hat sich bewährt?

Prof. Dr. Jens Gert Kuipers
 Klinik für Internistische Rheumatologie
 Rotes Kreuz Krankenhaus Bremen

9.45 – 10.30 Uhr *Trösch*
 Rheuma und Gefäße

Dr. Frank Trösch
 Klinik für Gefäßmedizin
 Rotes Kreuz Krankenhaus Bremen

10.30 – 11.15 Uhr *Schmidt*
 Myositis
 The state of art

Prof. Dr. Jens Schmidt
 Abteilung für Neuromuskuläre Erkrankungen
 Uniklinik Göttingen

11.15 – 11.45 Uhr Pause mit Büfett

11.45 – 12.30 Uhr *Ulma*
 Fibromyalgie
 Aktuelle Aspekte in Diagnostik und Therapie

Dr. Joachim W. Ulma
 Schmerzzentrum
 Rotes Kreuz Krankenhaus Bremen

12.30 – 13.15 Uhr *Arnold / Hadler*
 Nicht-alltägliches aus der (Rheuma-)
 Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Ingo Arnold / Dr. Dirk Hadler
 Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, operative
 Rheumatologie und Wiederherstellungschirurgie
 Rotes Kreuz Krankenhaus Bremen

Diese Veranstaltung wird mit insgesamt **5 Punkten** (Kategorie A) auf das Fortbildungszertifikat der Ärztekammer Bremen angerechnet.

Transparenzvorgabe

Offenlegung der Unterstützung des 36. Bremer Rheumasymposiums gemäß erweiterter Transparenzvorgabe des FSA-Kodex Fachkreise (§20 Abs. 5) und der §32 (3) der Musterberufsordnung der Ärzte: Bedingungen der Unterstützung sind das Aufstellen eines Ausstellungsstandes. Die Sponsoringeinnahmen werden zur Finanzierung des 36. Bremer Rheumasymposiums verwendet (Druckkosten, Einladungsschreiben, Porto, Miete Tagungszentrum, Referentenhonorare/Spesen).

Werbepartner 2017

Unternehmen

Platin – € 1.500

Hexal AG



Lilly Deutschland GmbH



CHUGAI Pharma Marketing LTD



Roche Pharma AG



Gold – € 1.000

abbvie Deutschland GmbH & Co. KG **abbvie**

Biogen GmbH **Biogen**

Bristol-Myers Squibb GmbH **Bristol-Myers Squibb**

Celgene GmbH **Celgene**

GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG **gsk** GlaxoSmithKline

Janssen-Cilag GmbH **janssen**

medac GmbH **medac** onkologie

MSD SHARP und DOHME GmbH **MSD**

Mundipharma GmbH & Co. KG **mundipharma**

Novartis Pharma GmbH **NOVARTIS**

Sanofi Genzyme **SANOFI**

Silber – € 500

Berlin-Chemie AG

Pfizer Pharma GmbH

UCB Pharma GmbH